

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| bisherige Beratungsfolge | | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|--------------------------|----------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | Stadtrat | 03.05.06 | X | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff

Grundschule Hans-Sachs-Straße 30, 90765 Fürth - Stadeln

- Ergänzende Projektgenehmigung -

Zum Schreiben/ Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Zusammenstellung Mehrkosten und neue Projektgesamtkosten vom 28.11.2006, Erläuterungsbericht Architekt vom 05.12.2006

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erweiterung der Projektgenehmigung zur Generalsanierung und Errichtung von Anbauten mit Klassen- und Nebenräumen an der Grundschule Hans-Sachs-Straße 30 in Fürth – Stadeln gem. beiliegenden Erläuterungsbericht und der zugehörigen Kostendarstellung der GWF auf insgesamt neue Projektgesamtkosten von ca. 5.035.000,-- €.

Sachverhalt

Im Laufe der weiteren Durchführung der Baumaßnahme war bei fast jeder anstehenden Vergabe festzustellen, dass der Kostenrahmen aus der ursprünglichen Projektgenehmigung nicht zu halten ist (egal ob bei den Baukosten oder bei der technischen Ausrüstung). Die Ursache dafür ist vor allem im derzeitigen „Bauboom“ zu finden (siehe dazu auch die Stellungnahme des Architekten). Der mangelnde Wettbewerb bei öffentlichen

Ausschreibungen durch die hohe Auslastung der Firmen sowie der Materialengpass (v.a. bei Dämmstoffen und Metallen) und die dadurch gestiegenen Materialpreise bewirken Kostenmehrungen, die so nicht vorherzusehen waren.

Der Architekt und die GWF prüfen seit Beginn der Maßnahme ständig Einsparpotentiale, um die sich anbahnenden Kostensteigerungen in den Griff zu bekommen und zu senken. Jedoch ist bei den gewählten Ausstattungsstandards keine weitere sinnvolle Einsparung mehr möglich. Wir befinden uns hier bereits am Mindestmass.

Ein Fehler in der ursprünglichen Kostenberechnung ist ebenfalls nicht festzustellen. Die damals ermittelten Zahlen wurden von der Regierung als realistisch bewertet und sind auch bei einer erneuten Prüfung durch die GWF mit Vergleichswerten aus der Literatur nochmals bestätigt worden.

Der Stadtrat wird gebeten die neuen Projektgesamtkosten entsprechend der beiliegenden Aufstellung zu genehmigen. Nur so kann das Projekt zeitnah und ohne weitere Mehrkosten durch Bauverzögerungen oder teilweise Baueinstellungen beendet werden.

Die detaillierten Angaben der beiliegenden Anlage wurden bereits der Regierung von Mittelfranken zur Stellungnahme zugeleitet, ob im Zuwendungsverfahren die außergewöhnlichen Kostensteigerungen und die Mehrwertsteuererhöhung noch Berücksichtigung finden können.

Die Finanzierung soll über die Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Mittel im Haushalt 2007 erfolgen.

| | | | |
|--|---|--|---|
| Finanzielle Auswirkungen: | | jährliche Folgekosten | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Gesamtkosten 5.035.000,-- € | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, 1,2% = 60.420,-- € |
| Veranschlagung im Haushalt: MIP 2007 | | | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, bei Hst. 2111.9423.0000 | Budget-Nr. | im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm liegt vor: | | Beteiligte Dienststellen: | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> RA | <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> |
| Beteiligung der Pflegerin/ des Pflegers erforderlich | | Falls ja: Pflegerin/ Pfleger wurde beteiligt | |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 28.12.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/ in:
Hr. Müller

Tel.:
3411